Der direkte Weg zum Basislager des Mount Everest

20 Tage

ASNP003

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 2.095 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Bei dieser Tour zum höchsten Berg der Welt wird auf Abstecher und Besteigungen von Bergen verzichtet. Bei nur 19 Reisetagen (wobei die Höhenanpassung beachtet wurde) wird Ihnen alles geboten, was das Trekkingherz begehrt. Nach einer Stadtbesichtigung in der Hauptstadt Kathmandu (1.300 m) geht es per Flug in die höchste Ge-birgsregion der Welt. Ab Lukla (2.850 m) geht es durch Bergwälder und Flusstäler hinauf in die tief vergletscherte Region der Eisriesen. Dabei sieht man die Giganten wie Ama Dablam, Kantega, Nuptse, Lhotse und natürlich den höchsten von allen, den Mount Everest (8850 m). Das Panorama ist unvergesslich und einmalig. Die Kulturellen Höhepunkte, wie der Besuch von Klöstern und Sherpadörfer sowie die Stadtbesichtigung der Königsstadt Bhaktapur mit den vielen Tempeln und Schreinen runden diese Trekkingreise ab.

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Gipfelmöglichkeiten: Aussichtsberge Taboche Vorgipfel (5.215 m) und Kalar Patar (5.550 m) – beide sind technisch leicht und ohne Eisausrüstung zu bewältigen (keine bergsteigerischen Vorkenntnisse nötig!).

Charakter / Anforderungen: Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über gute Kondition verfügt, begangen werden. Für die einzelnen Tagesetappen, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1000 Höhenmetern, werden meist 4-7 Stunden bei mäßigem Tempo benötigt. Die ungewohnte Höhenlage bereits am Ausgangsflugplatz in Lukla (ca. 2.850 m) und der Aufenthalt in Regionen bis 5.100 m Höhe (Gorak Shep) setzen ei-nen gesunden, belastbaren Organismus voraus. Gerade im Everest-Gebiet kommt es immer wieder durch zu schnelles aufsteigen und nicht beachten der Grundregeln beim Höhentrekking zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen – meist mit Hubschraubern – erforderlich machen. Deshalb sollte Ihr Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper sollte ausreichend konditionell auf diese Tour im Vor-feld darauf vorbereitet werden (Empfehlung von AT-Trainern – mindestens 2 x pro Woche Ausdauertraining mit ca. 1–1 ½ h Pensum wie z. Bsp. Treppenlaufen, Laufen allgemein oder Radfahren – also tourspezifische Trainingsein-heiten). Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari, Pistari!); erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Sie selber tragen nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in Ihrem Tages-rucksack. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Unterwegs übernachten Sie in einfachen Lodgen (nepalesischer Standard). Es empfiehlt sich, die Rucksäcke/ Reisetaschen in Schutzhüllen ein-zupacken. Für das Trekking und die Besteigung der geplanten Gipfel ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Es genügen Leichtbergschuhe aus wasserfestem Leder mit guter Profilgummisohle sowie die übliche Wanderaus-rüstung und Regenschutz. Aufgrund der sehr stark absinkenden Temperaturen in der Nacht sollte jeder Teilneh-mer einen guten Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von -5°C im Gepäck mitführen. Die Temperaturen im März liegen ca. 5-8°C unter den Temperaturen wie im Oktober. Grundvoraussetzung für die Tour ist Teamfähigkeit, Kameradschaft und Gruppentoleranz (Gruppenreise)!

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Gute körperliche Grundfitness notwendig	3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining	Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Flug von Deutschland nach Kathmandu (1.300 m).

Tag 2

Ankunft

Ankunft in Nepals Hauptstadt und Transfer zu Ihrem Stadthotel. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch die Gelegenheit zu einem ersten individuellen Stadtbummel nach Thamel, dem Einkaufs-und Ver-gnügungsviertel von Kathmandu. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und das Begrü-ßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel. Übernachtung im Hotel.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Flug nach Lukla und Trekking nach Phakding

Frühmorgens Transfer nach Ramechhap (3-4 h) und Flug mit einem kleinen Flugzeug (ca. 20 Personen) ca. 20-25 Minuten nach Lukla ca. 2.850 m (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kathmandu de-poniert werden). Hier erwartet Sie die Begleitmannschaft (Vorbehalt: Sollte der Flug an diesem Tag nicht möglich sein, werden Sie in Kathmandu bleiben und einen Teil des Besichtigungsprogramms vorziehen.) Noch heute starten Sie zu unserer ersten Wanderung. Über die Ortschaft Chaunrikharka steigen Sie ab zum Dudh Kosi-Fluss. Es geht den Fluss entlang bis Phakding (ca. 2.430 m). Den Rest des Tages können Sie sich ausruhen. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 3h / Aufstieg: 100m / Ab-stieg: 250m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Trekking nach Namche Bazar

Sie folgen dem Fluss und überqueren ihn auf Holzbrücken in Benkar und Jorsale. Nach einer Mittags-rast an der Mündung von Bothe und Dudh Kosi (2.850 m) bewältigen Sie den steilen Aufstieg nach Namche Bazar (3.440 m). Hier gibt es einen bunten Markt mit vielen Bergsportläden und Souvenirlä-den, ein „Health Center", ein Postamt, eine Funkstation, eine deutsche Bäckerei und einen Polizei-checkposten. Das Bummeln macht Spaß und manchmal prescht ein Yak durch die schmalen und überfüllten Gassen. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 6h / Aufstieg: 1.000 m / Abstieg: 0 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Trekking nach Thame (Kloster)

Heute ist eine Akklimatisierungstour vorgesehen. Sie wandern auf dem alten tibetischen Weg bis zu dem kleinen Dorf Thame auf 3.810 m Höhe (ca. 4 h). Kurz nach dem Aufstieg aus dem „Namche Kessel" sehen Sie die faszinierende Gipfelpyramide der 6.856 m hohen Ama Dablam. Dann geht es weiter durch einen schönen Nadelwald, wo Sie einen reißenden Bach überqueren, und nach einem kurzen Anstieg erreichen Sie Thame. Am Nachmittag besichtigen Sie das kleine Kloster, welches erhöht über dem Ort und mit einem gewaltigen Blick auf die Berge residiert. Hier gibt es noch einige der ältesten Schriftstücke der Buddhisten. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 4 h / Aufstieg: 500 m / Abstieg: 200 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Trekking nach Khumjung

Sie wandern auf gleichem Weg zurück und kurz vor Namche Bazar biegen Sie links ab zu dem wunder-schönen Dorf Khumjung. Am Nachmittag besteht noch die Möglichkeit, das Hospital in Khunde zu besichtigen oder durch den kleinen Ort zu bummeln und eventuell das Kloster zu besichtigen (hier gibt es Haarreste vom Yeti zu sehen – Yeti Skulb). Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 4-5h / Auf-stieg: 200 m / Abstieg: 300 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Trekking nach Phortse

Am Morgen wandern Sie zuerst zum „Everest View Hotel“ und genießen bei einer Tasse heißer Scho-kolade den gewaltigen Panoramablick auf den Nuptse, Lhotse, Shartse, Ama Dablam sowie der Gip-felkuppe des Everest. Danach wandern Sie weiter bis zu unserem heutigen Tagesziel nach Phortse. Hinter der Ortschaft Sanasa erfolgt ca. 1 ½ h ein stetiger Anstieg zu Mony Tschörten (3.975 m). Von hier gleitet Ihr Blick über Ama Dablam, Kantaiga und Thamserku. Anschließend 300 Meter Abstieg in ein wunderschönes Flusstal, noch einmal kurzer Anstieg und Ihr Tagesziel ist erreicht. Am Nachmittag besteht noch die Möglichkeit (wenn der Schlüsselmann gefunden wird), das kleine Dorfkloster zu be-sichtigen. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 5 h / Aufstieg: 300 m / Abstieg: 300 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Trekking nach Pangpoche

Weiter geht es über einen Höhenpanoramaweg bis nach Pangpoche (3.900 m). Die mächtige und formschöne Ama Dablam ist Ihr ständiger Weggefährte. Nach der Mittagspause und der Besichtigung des Klosters in Pangpoche beziehen Sie Ihr heutiges Quartier und der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Über Ihnen glänzt der schneebedeckte 6542 m hohe Taboche. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 4 h / Aufstieg: 300 m / Abstieg: 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Trekking nach Dingpoche

Dem Imja Khola flussaufwärts folgend, wandern Sie heute gemütlich bis nach Dingpoche. Am Nach-mittag besteht die Möglichkeit, eine kleine Aussichtskuppel zu besteigen und den tollen Blick auf den Island Peak oder den gigantischen Lhotse und Shartse II zu genießen. Gehzeit ca. 4-5 h. Über-nachtung in einer Lodge. Gipfelaspiranten für Taboche Vorgipfel: Heute liegt eine lange Etappe vor Ihnen. Sehr zeitig beginnen Sie mit Ihrem Aufstieg zum Taboche Vorgipfel. Anfangs geht’s über Almwiesen, die später im oberen Gipfelbereich von Schutthalden und leichter Blockkletterei (ohne Vorkenntnisse möglich!) abgelöst werden. Vom 5.215 m hohen Vorgipfel hat man bei klarem Wetter eine wunderschöne Aussicht auf Ama Dablam (6.856 m), Lhotse (8.561 m) und Mt. Everest (8.850 m). Nach einer ausgiebigen Rast und dem Gipfelfoto anschließender Abstieg nach Dingpoche 4410 m. Gehzeit: 8 h / Aufstieg: 1.300 m / Ab-stieg: 800 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Trekking nach Lobuche

Durch ein breites Tal, allmählicher Aufstieg bis Tughla. Nach kurzer Rast ca. 2-stündiger Aufstieg bis zum Ende des Khumbu Gletschers. Hier auf einem kleinen Plateau, stehen zahlreiche Sherpa- und Bergsteigergräber als Erinnerung an vergangene Expeditionen. Traumhafter Blick auf die Eispyramide des Pumori. Noch einmal geht es 30min leicht bergauf bis Ihr das Lager Lobuche auf 4.930 m erreicht. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 6 h / Aufstieg: 500 m / Abstieg: 0 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Trekking nach Gorak Shep / Aussichtskanzel Kalar Patar

Nach einem ca. 3-stündigem Auf und Ab in der wilden Moränenlandschaft des Khumbu Gletschers ist das Lager Gorak Shep auf 5.200 m erreicht. Hier schlagen Sie Ihr Lager auf. Bei guten Wetterbedin-gungen steigen Sie am Nachmittag zum Kalar Patar auf und erleben von hier den Traumblick auf den Everest (Sonnenuntergang). Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 7 h / Aufstieg: 600 m / Abstieg: 400 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Trekking zum Basislager des Mt. Everest – Lobuche

Sollten Sie am Vortag nicht auf dem Kalar Patar gewesen sein, starten Sie heute sehr zeitig zum Auf-stieg zu diesem Gipfel. Danach geht es weiter bis zum Everest Base Camp (5.350 m). Ein anstrengender Marsch auf der Khumbu Gletscherzunge. Wo auch das Auge hinblickt, überall 7.000er und 8.000er Eis-riesen. Nach ca. 3 h stehen Sie dann direkt im Everest Base Camp. Mit etwas Glück sehen Sie vielleicht gerade ein Expeditionsteam bei der Arbeit. Eingebettet zwischen Khumbu Eisbruch, Pumori und Nuptse, können Sie hier etwas verweilen, ehe es nach Gorak Shep und weiter bis nach Lobuche zu-rückgeht. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 7-8 h / Aufstieg: 300 m / Abstieg: 500 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Trekking nach Pheriche

Abstieg bis nach Pheriche. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 4-5 h / Aufstieg: 0 m / Abstieg: 700 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Trekking nach Tengpoche (Kloster)

Heute steigen Sie durch das schöne Imja Khola Tal ab bis Tengpoche (Kloster). Gehzeit: 6-7h / Auf-stieg: 300 m / Abstieg: 500 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Trekking via Namche Bazar nach Monjo

Nach der morgendlichen Zeremonie der Mönche besichtigen Sie das Kloster. Es ist eines der schöns-ten Klöster im Sherpaland. Im Jahr 1989 abgebrannt, wurde das Kloster mit viel Hilfe aus dem Ausland wieder im alten Stil aufgebaut. Von diesem Platz kann man nochmals einen träumerischen Blick auf Everest, Lhotse, Nuptse werfen, ehe es dann via Namche Bazar nach Monjo geht. Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 6-7 h / Aufstieg: 200 m / Abstieg: 1000 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Letzter Trekkingtag – Lukla

In aller Ruhe gehen Sie heute den letzten Trekkingtag an. Nach ca. 5-6 h erreichen Sie Ihren Aus-gangspunkt – Flughafen Lukla. Am Abend dann Verabschiedung und Party mit Ihrer Begleitmann-schaft (es wird getanzt!). Übernachtung in der Lodge. Gehzeit: 5-6 h / Aufstieg: 200 m / Abstieg: 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Rückflug nach Ramechap und Transfer nach Kathmandu

Je nach Wetterlage fliegen Sie am Morgen (ca. 20-25 min) zurück nach Ramechap. Anschließend Trans-fer (3-4 h) nach Kathmandu und in das Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Über-nachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 18

Stadtbesichtigung in Kathmandu

Heute lernen Sie die Stadt Kathmandu kennen. Dabei erhalten Sie einen ersten Einblick in den Hin-duismus und Buddhismus. Sie sehen das Haus der „lebenden Göttin", den Königspalast sowie einige Pagoden. Nachdem Sie nach Pashupatinath gefahren sind, besuchen Sie den Affentempel und die größte Stupa (Bodnath) von Kathmandu. Am Abend Abschiedsessen in einem typischen nepalesi-schen Restaurant. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 19

Freizeit, Rückreise und Ankunft

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach Flugverbindung auch Ankunft am gleichen Tag

Verpflegung

Frühstück

Tag 20

Ankunft

Ankunft in Deutschland. Heimreise in Eigenregie

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ 2x Inlandflüge Ramechap – Lukla – Ramechap in der Economy Class in der Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen
- ☑ alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodgen
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (17 x Frühstück / 14 x Mittagessen / 15 x Abendessen)
- ☑ Abschieds- und Begrüßungsessen
- ☑ Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere)
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg
- ☑ persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- ☑ Deutschsprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- ☑ Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☑ Deutschsprechender AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland, Österreich o. Schweiz nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfra-ge) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Informationsblatt)
- ☒ Flughafengebühren Inlandsflüge ca. 340 Rupien
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 140,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering)
- ☒ Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mi., 07.10.2026 bis So., 25.10.2026 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 14.10.2026 bis So., 01.11.2026 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 21.10.2026 bis So., 08.11.2026 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 28.10.2026 bis So., 15.11.2026 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 04.11.2026 bis So., 22.11.2026 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 11.11.2026 bis So., 29.11.2026 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 13.01.2027 bis So., 31.01.2027 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 03.02.2027 bis So., 21.02.2027 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 24.02.2027 bis So., 14.03.2027 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 10.03.2027 bis So., 28.03.2027 • 20 Tage	**2.095 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.